



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD  
**Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT**  
Förderagentur für Innovation KTI

## KTI Start-up – Cleantech

### Software für schnelle und einfache Energie-Bilanzierung

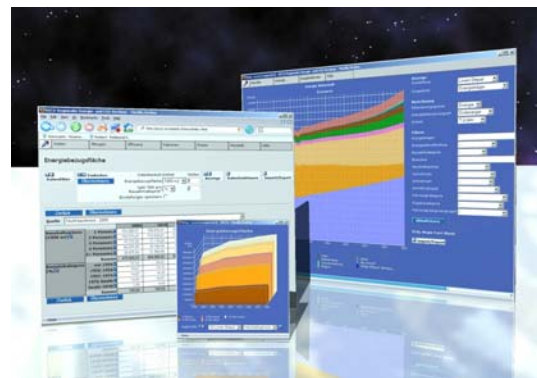
Mit einem im Web abrufbaren Energierechner, dank dem jedermann aktiven Klimaschutz betreiben kann, machte sich die ETH-Spinoff-Firma **ECOSPEED** bekannt. Heute ist sie mit ihrer Simulationssoftware für Energieverbrauch und CO<sub>2</sub>-Belastung für Städte und Regionen bereits Marktleader.

Immer mehr Dörfer, Städte und ganze Regionen in der Schweiz und Europa setzen auf Energieeffizienz und Klimaschutz. Sie fördern erneuerbare Energien, eine umweltfreundliche Mobilität und eine effiziente Nutzung der vorhandenen Ressourcen. Doch dafür ist es notwendig, den Ist-Zustand in einer ganzen Gemeinde zu erheben, also die Bilanz des Energieverbrauchs und der dadurch entstehenden Emissionen mit Treibhausgasen, wie zum Beispiel CO<sub>2</sub>, zu erstellen. Parallel zur Umsetzung der Massnahmen braucht es ein Monitoring, um den Erfolg dokumentieren zu können.

Solche Erhebungen gehen ins Geld. Allein eine Studie über den Ist-Zustand würde selbst eine kleine Gemeinde 30'000 Franken oder mehr kosten. Es geht aber auch einfacher und viel günstiger dank der Zürcher Firma **ECOSPEED**, die eine Auswertungs- und Simulationssoftware entwickelt hat. Dieses Online-Tool kostet nicht nur hundertmal weniger, sondern kann auch einfach eingesetzt und genutzt werden. «Eine Startbilanz lässt sich innerhalb eines halben Tages erstellen, und dies mit einer Genauigkeit von plus minus 10 Prozent», kommentiert Christoph Hartmann, Geschäftsleiter von **ECOSPEED**.

#### Ein grosser Datenpool macht es möglich

Basis für die Simulationssoftware von **ECOSPEED** ist ein riesiger Datenpool mit länderspezifischen und lokalen Kennzahlen pro Einwohner und Beschäftigten punkto Energieverbrauch in den Bereichen Haushalt, Wirtschaft und Verkehr. Im Hintergrund stehen dabei Infor-



International erfolgreich: **ECOREgion**, die Online-Plattform zur Bilanzierung und Simulation von Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen

Bild: **Ecospeed**

mationen zu Stoffflüssen, wie dem Verbrauch an Wasser, Energie, Baumaterialien, oder auch zum Eigendeckungsgrad bei der Versorgung mit Lebensmitteln. Mit ihren Erhebungen starteten Wissenschaftler und Hochschulabsolventen schon in den 1990er-Jahren in der Abteilung Stoffhaushalt und Entsorgungstechnik an der ETH-Forschungsanstalt Eawag. Mit dabei waren auch die beiden **ECOSPEED**-Gründer Christoph Hartmann und Gregor Dürrenberger.

Bereits seit 2002 ist **ECOSPEED** im Geschäft. Damals wurde die Online-Plattform **ECOREgion** zur Bilanzierung und Simulation des Energieverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen in den Regionen aufgebaut. Dafür zogen die Firmengründer ein kleines Softwarehaus aus Deutschland zu. Sein Software-Entwickler Thomas Herzberger ist heute Mitinhaber der Zürcher Firma.

Den Umsatz machen wollte die Jungfirma damals durch den Verkauf von Jahreslizenzen für die Nutzung der Online-Plattform. Zwar konnte sich *ECOSPEED* für den Firmenaufbau auf einige Pionierstädte stützen wie Zürich, Basel, St. Gallen, Zug und den Kanton Luzern. Aber dies generierte nicht genügend Einkünfte. Hartmann sagt: «Wir waren mit unserem Angebot zu früh am Markt.»

#### **Pioniergeist ermuntert zum Weitermachen**

Die Jungunternehmer liessen sich nicht entmutigen. «Wir waren getrieben vom Pioniergeist», sagt Hartmann heute. Denn wer den Energieverbrauch reduziert, senkt die CO<sub>2</sub>-Emissionen. Dies ist aktiver Klimaschutz. Die Treibhausgase wie CO<sub>2</sub> sind bekanntlich verantwortlich für die Erderwärmung. Zur CO<sub>2</sub>-Reduktion beitragen, davon waren Hartmann und sein Team überzeugt, kann jedermann in seinem Alltag. Schliesslich haben schon kleine Umstellungen im persönlichen Wohn-, Freizeit- und Mobilitätsverhalten sowie bei der Ernährung grosse Auswirkungen. Damit dies jeder selber nachprüfen kann, schaltete *ECOSPEED* einen Energierechner für Private online, der von jedermann gratis genutzt werden kann. Der Rechner zeigt ähnlich wie die Software *ECOREGION* auf, mit welchen Massnahmen einzelne Personen wie viel Energie und CO<sub>2</sub> einsparen können. Dabei wird auch die so genannte graue Energie für Produktion und Transport von Dienstleistungen und Gütern berücksichtigt.

Der Energierechner für Private von *ECOSPEED* wurde zum Renner und machte *ECOSPEED* in der Szene bekannt. Ein Erfolg sind heute auch die Online-Tools für Gemeinden, Städte und Regionen. Ab 2007 nahm die Nachfrage von Kommunen sprunghaft zu, denn Klimaschutz war plötzlich in aller Munde. Das war die Zeit, als der ehemalige Vizepräsident der USA und Umweltschützer Al Gore mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde. Immer mehr Gemeinden setzten auf Energieeffizienz und brauchten dazu exakt eine Software, wie sie der ETH-Spinoff anbot. «Weil wir uns dank unserem Gratis-Energierechner für Private in der Szene einen Namen gemacht hatten, konnten wir uns auf dem Markt bei Ausschreibungen häufig gegen viel grössere Konkurrenten durchsetzen», erinnert sich Hartmann.

#### **Sämtliche Kantone als Kunden**

Heute nutzen alle Schweizer Kantone und Dutzende von Städten und Gemeinden das Online-Tool. Kunden sind bereits über 100 Kommunen in Deutschland. Jetzt beginnt das Geschäft auch in Italien anzuziehen.

Der Umorientierungsprozess der Mini-Firma *ECOSPEED* zu einem professionellen Software-Haus war nicht einfach. Das Geschäftsmodell musste angepasst werden, die Prozessabläufe galt es festzulegen und die Wertschöpfungskette zu optimieren. «Dafür hat uns der Coaching-Prozess von KTI Start-up enorm viel gebracht», bestätigt Hartmann. Über das internationale Business Angel-Netzwerk Go Beyond holte sich *ECOSPEED* zudem einen Geldgeber, der zusätzlich als agiler Marketing-Mann und Verkäufer die Firma vorwärts treibt.

«Unser nächster Markt sind nun die Unternehmen», sagt Geschäftsleiter Christoph Hartmann. Für die Bearbeitung dieses Riesenmarktes baut die Firma ihre Kapazitäten aus. Hartmann: «Noch in diesem Winter können wir mit der Vermarktung starten.»

#### **Weitere Informationen**

##### **ECOSPEED AG**

Christoph Hartmann  
Gerechtigkeitsgasse 20  
CH-8002 Zürich  
Tel: +41 44 493 93 00  
E-Mail: [info@ecospeed.ch](mailto:info@ecospeed.ch)  
URL: [www.ecospeed.ch](http://www.ecospeed.ch)

##### **Förderagentur für Innovation KTI**

Daniela Meier  
Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT  
Effingerstrasse 27  
CH-3003 Bern  
Tel: +41 31 324 04 35  
E-Mail: [info@ctistartup.ch](mailto:info@ctistartup.ch)  
URL: [www.kti-cti.ch](http://www.kti-cti.ch)

© KTI/CTI Oktober 2009